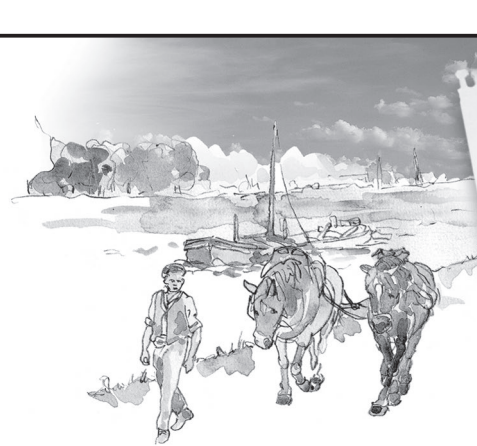
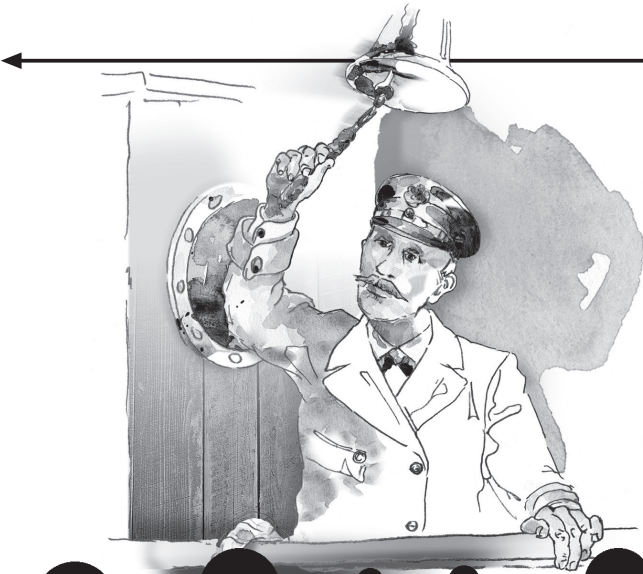




Seite
84-88

Der größte Hafen der Welt

Der größte Binnenhafen der Welt liegt für die Duisburger Schüler direkt vor der Haustüre. Viele kennen bestimmt den Blick auf einen Teil des Hafens von der Überfahrt über die Autobahnbrücke der A59 oder haben bereits eine Hafenrundfahrt gemacht. Es ist gewiss spannend, mit den Schülern zu sammeln, was sie bereits über den Hafen wissen. Das Kapitel des Buches vermittelt zahlreiche Sachinformationen über den heutigen Hafen und erzählt in der historischen Geschichte aus den Anfängen der Schifffahrt auf dem Rhein. Das vorliegende Material ergänzt diesen historischen Aspekt mit dem Geschichts-Domino.

Meine Karte vom Duisburger Hafen

Die Karte lässt sich mit Hilfe der Hafenkarte und eventuell einer Lupe auf der Buchseite 89 beschriften und ausmalen. Über die Abteilung Öffentlichkeitsarbeit der Duisburger Hafen AG (www.duisport.de) ist außerdem kostenfrei ein Hafenplan in DIN A3 zu beziehen.

Quiz

Der Duisburger Hafen ist der Größte!

Die Fülle an Informationen, die die Seiten 86/ 87 enthalten, lässt sich gut über das Lösen und Erstellen eines Quiz bearbeiten. Eine denkbare Aufgabenstellung:

Jeweils einer der Artikel auf den Seiten 86 und 87 wird von einer Gruppe/Partnern gelesen. Die Quizfragen werden gemeinsam in der Klasse beantwortet. Die Partner versuchen dann, anhand ihres Textes eigene Fragen zu entwickeln, die sie auf Quizkärtchen (siehe Anhang) sammeln. Für das DU-Heft kann jeder Schüler auch ein eigenes Quiz erstellen, das er in einem Umschlag einklebt.

Die Geschichte des Duisburger Hafens Ein Domino

Das Domino gibt einen Überblick über die Entstehung des Duisburger Hafens. Die einzelnen Kärtchen können von den Schülern bemalt und laminiert werden, so dass man gut damit spielen kann. Alternativ kann die Bilderreihe auch als solche in das DU-Heft geklebt werden.

Der Hafenmeister – wer ist denn das?

Die Geschichte „Spätschicht im Hafen“ erzählt aus dem Arbeitsalltag eines Hafenmeisters. Die Berufsbezeichnung weckt viele Ideen. Mit dem Fragebogen lassen sich vor dem Lesen des Textes Vermutungen sammeln, die die Schüler im zweiten Schritt, d.h. nach dem Lesen der Geschichte, überprüfen können.

Willkommen im Duisburger Hafen!

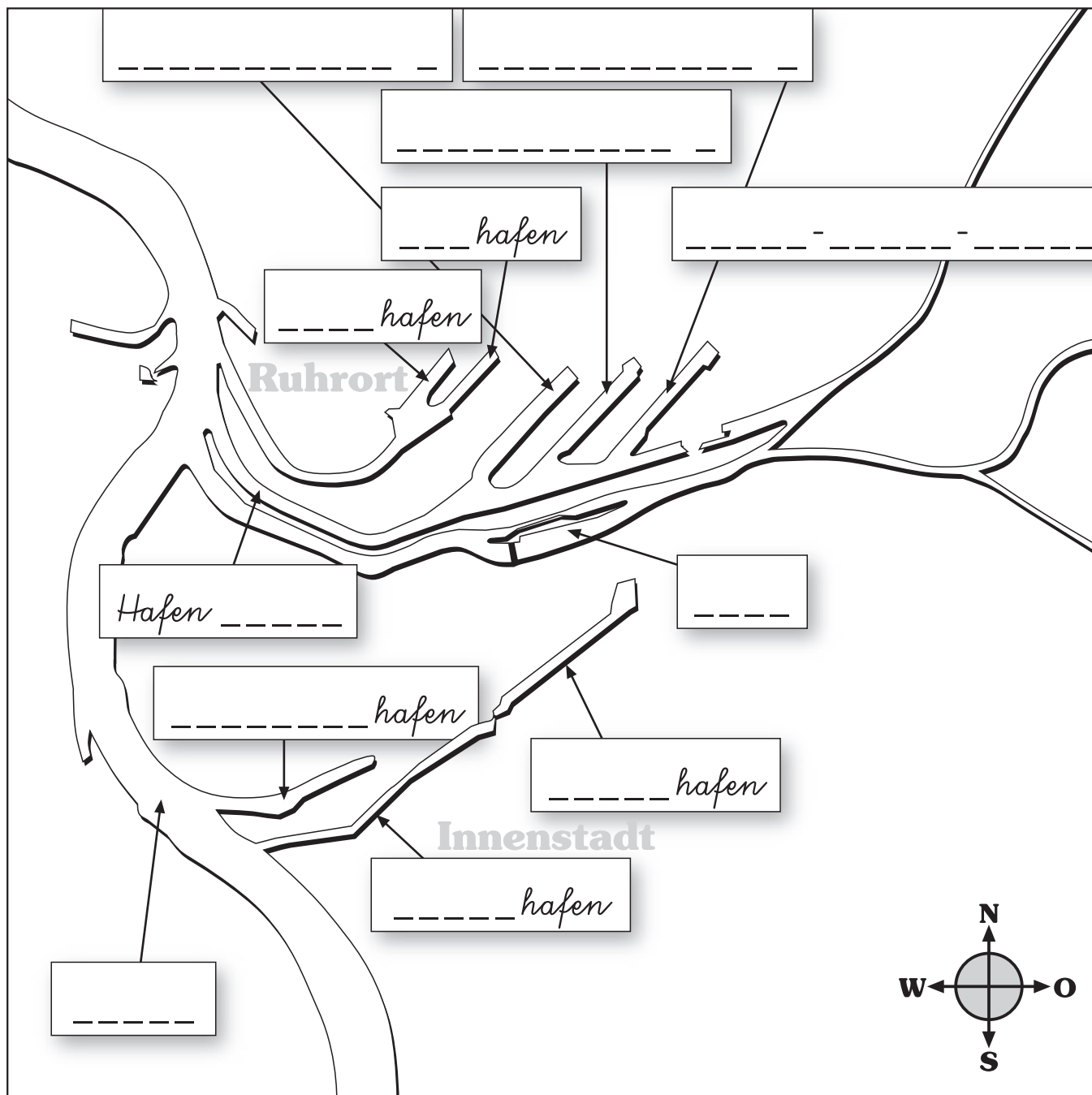
Im Duisburger Hafen sind viele Nationen zu Gast. Hier bietet sich Gelegenheit, einen Dialog in englischer Sprache zu üben.



Meine **Karte** vom Duisburger Hafen

Male die Flüsse, die Kanäle und Hafenbecken blau aus.

Beschrifte den **Rhein** und die **Ruhr**, den **Rhein-Herne-Kanal**, den **Hafenkanal**, den **Außenhafen** und den **Innenhafen**, den **Parallelhafen**, den **Nord-** und den **Südhafen** sowie die **Hafenbecken A, B** und **C**.





Quiz: Der Duisburger Hafen ist der Größte!

Wer kennt sich aus im Duisburger Hafen?
Die Antworten auf die Fragen findest du
auf den Seiten 86 und 87 im Buch.

Fragen mit einem kannst du vielleicht
auch ohne den Text beantworten. Solche
mit lassen sich mithilfe des Textes be-
antworten und bei Fragen mit musst
du ein wenig nachdenken und kombinie-
ren.

Der Duisburger Hafen ist ein...

- ☐ Binnenhafen
- ☐ Seehafen
- ☐ Heimathafen

In Duisburg fließen zusammen:

- ☐ Elbe und Havel
- ☐ Rhein und Ruhr
- ☐ Rhein und Wupper

**Wenn ein Schiff gelöscht wird,
dann wird es...**

- ☐ beladen
- ☐ entladen
- ☐ gewaschen

**Die Schiffe fahren von Duisburg aus
welche Seehäfen an?**

- ☐ Amsterdam
- ☐ Rotterdam
- ☐ Rio de Janeiro

Als Tiefgang bezeichnet man...

- ☐ eine Laufsportart.
- ☐ die Distanz von der Wasserfläche
bis zum Kiel eines Schiffes.
- ☐ einen Kellerraum an Bord eines Schiffes.

**Viele Waren werden mit mehreren ver-
schiedenen Verkehrsmitteln transportiert,
bis sie zu ihrem Bestimmungsort gelangen.
Dies nennt man eine Transportkette.
Was gehört nicht in eine Transportkette?**

- ☐ Binnenschiff
- ☐ Güterzug
- ☐ Container

**Wieviele Container kann ein
Containerschiff tragen?**

- ☐ Bis zu 500
- ☐ Bis zu 50
- ☐ Bis zu 5000

Was geschieht in einem Hafen?

- ☐ Güter werden gelagert
- ☐ Güter werden ausgeladen
- ☐ Güter werden hergestellt

Wozu braucht man eine Containerbrücke?

- ☐ Um darüber zu gehen.
- ☐ Um ein Hafenbecken zu überqueren.
- ☐ Um Container zu verladen.

Welchen Beruf findet man nicht im Hafen?

- ☐ Kranfahrer
- ☐ Lagerarbeiter
- ☐ Schauspieler

Alles klar? Fragen beantworten ist manchmal
knifflig. Ebenso knifflig ist es, sich welche aus-
zudenken.

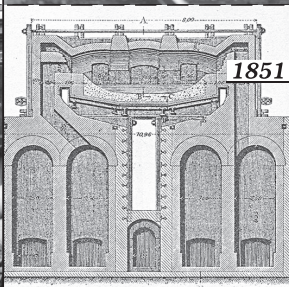
**Erfinde nun eigene Quizfragen zum Duisburger
Hafen! Kannst du dir Fragen mit einem, zwei
und drei Ideenlampen ausdenken?**

Die Geschichte des Duisburger Hafens

Ein Domino...

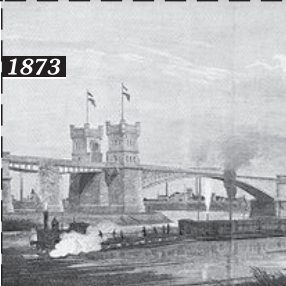
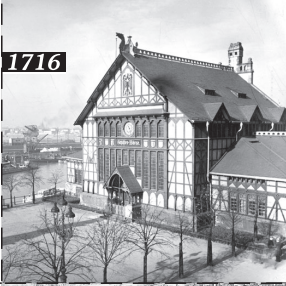
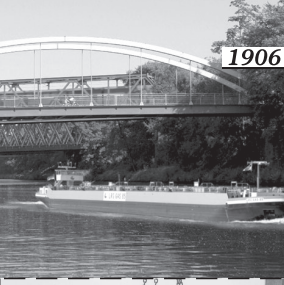
Schon im Mittelalter gab es in Duisburg einen Hafen. Er lag neben der damaligen Königspfalz, in der heutigen Innenstadt. Die Geschichte des größten Binnenhafens der Welt in Duisburg begann aber mit dem Bau des Hafens in Ruhrort. Mit dem Domino kannst du spielend die Vergangenheit des Duisburger Hafens erforschen.



		Der Duisburger Hafen	16. September 1716 Der Rat der Stadt Ruhrort beschließt den Hafenbau.
1716 		1756 Der Hafen wächst: Das Packhaus Haniel ist das erste Haus außerhalb der Ruhrorter Stadtmauer.	1820-1825 Bau des Inselhafens („Alter Hafen“)
1820-1825 		1828 Franz Haniel eröffnet eine Werft für Dampfschiffe.	1845 Die Ruhr dampft auf dem Rhein.
1845 		1850 Bau des Ruhrorter Eisenbahnhafens.	nach 1850 Kohle, Erz, Holz und Getreide sind die wichtigsten Handelsgüter.
nach 1850 		1851 Die ersten Hüttenwerke entstehen.	1873 Erste Eisenbahnbrücke über den Rhein zwischen Hochfeld und Rheinhausen.

Ein Domino



 1873	 1872-1890	1872-1890 Bau des Kaiserhafens, des Nordhafens, Kultushafens und Südhafens.	1895 Bau der Schifferbörse: ein Ort für Verhandlung der Frachtverträge.
 1716	 1903-1908	1903-1908 Bau des Hafenkanals und der Becken ABC.	1905 Vereinigung der Ruhrorter und Duisburger Häfen.
 1905	 1906	1906 Bau des Rhein-Herne-Kanals.	1945 Nach dem 2. Weltkrieg ist ein großer Teil des Hafens zerstört.
 1945	 1950	1950 Der Hafen wird wieder aufgebaut.	nach 1950 Der Warenumschlag nimmt zu. Wichtigste Güter sind Erz, Mineralöl, Kohle.
 nach 1950	 1980	1980 Eröffnung der Neuen Schleuse Duisburg in Meiderich.	1984 Einweihung des ersten Container-Terminals.
 1984	 2000	2000 Duisburgs Hafen heißt „duisport“. Er ist der größte Binnenhafen der Welt.	



Der Hafenmeister – Wer ist denn das?

Duisburg hat den größten Binnenhafen der Welt.
Ein wichtiger Mann in diesem Hafen ist der Hafenmeister.

Was könnten seine Aufgaben sein?

Welche Ideen hast du über den Hafenmeister? Vermute!

Information aus

	Meine Vermutung		Information aus dem Text	
	richtig	falsch	richtig	falsch
Der Hafenmeister arbeitet im Hafen.	☐	☐	☐	☐
Der Hafenmeister ist der Schiffer, der die Hafenmeisterschaft gewonnen hat. Sie findet einmal im Jahr statt.	☐	☐	☐	☐
Der Hafenmeister sagt, wann die Schiffe fahren dürfen.	☐	☐	☐	☐
Der Hafenmeister wohnt auf einem Schiff.	☐	☐	☐	☐
Der Hafenmeister arbeitet auf einem Schiff.	☐	☐	☐	☐
Der Hafenmeister darf alles im Hafen bestimmen.	☐	☐	☐	☐
Der Hafenmeister kann ein Schiff steuern.	☐	☐	☐	☐
Der Hafenmeister organisiert etwas im Hafen.	☐	☐	☐	☐
Der Hafenmeister kümmert sich um das Be- und Entladen der Schiffe.	☐	☐	☐	☐
Der Hafenmeister darf bestimmen, wann die Menschen auf die Schiffe dürfen.	☐	☐	☐	☐
Der Hafenmeister weiß genau, was alle Schiffe geladen haben.	☐	☐	☐	☐
Der Hafenmeister ist ein Mann mit Bart. Er raucht immer eine Pfeife und hat eine tiefe Stimme.	☐	☐	☐	☐
Der Hafenmeister ist ein Kapitän.	☐	☐	☐	☐
Der Hafenmeister kennt sich im Hafen gut aus.	☐	☐	☐	☐

Hast du noch andere Ideen zu den Aufgaben eines Hafenmeisters?

Die Geschichte Spätschicht im Hafen, die du im Buch auf den Seiten 88 und 89 findest, erzählt vom Arbeitsalltag eines Hafenmeisters. Lies und vergleiche, ob du richtig geraten hast!

Willkommen im Duisburger Hafen!

Detlef Bours ist Hafenmeister im Duisburger Hafen. Er begrüßt die Schiffer. Nicht immer sprechen die Gäste Deutsch. Detlef Bours muss manchmal in englischer Sprache Kontakt aufnehmen.

Diese Sprache können viele der fremden Schiffer verstehen und sprechen.

Spielt das Gespräch nach!

Findet ihr etwas, das ein Funkgerät sein könnte?

Könnt ihr das Gespräch noch verlängern

(Die Vokabeln helfen euch.)

Welcome in
Duisburg! Here is
the harbourmaster.
My name is
Detlef Bours.

Where do you
come from?

Hello!
Here is
Tom Kikkert.
I am the skipper
of the „Emma“.

We come from
Amsterdam.
We need a place
for one night.

No problem.
You can stay
at berth 212.
It is in harbour
basin A.

Thank you.
We also need
water and
electricity.

That is okay.
Where are
you going
tomorrow?

We are going
to Mannheim
tomorrow.

Alright.
Goodbye and
over.

Over.

harbour = Hafen
inland vessel = Binnenschiff
inland harbour = Binnenhafen
harbourmaster = Hafenmeister
skipper = Schiffer
harbour basin = Hafenbecken
berth = Liegeplatz eines Schiffes

